

# Inhaltsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| 3231 | LV    | Wärmedämmverbundsystem WDVS                  |           |
|------|-------|--|-----------|
| Nr.  |       | Bezeichnung                                  | Seite     |
|      |       | Deckblatt des Leistungsverzeichnisses        |           |
|      |       | ANGEBOTSUNTERLAGEN                           | 2         |
|      |       | ANGEBOTSKALKULATION                          | 3         |
|      |       | OBJEKTBESCHREIBUNG                           | 4         |
|      |       | ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN   | 6         |
|      |       | BAUAUSFÜHRUNG                                | 8         |
|      |       | ABNAHME                                      | 10        |
|      |       | TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS           | 11        |
| 01   | Titel | <b>WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM</b>                | <b>13</b> |
| 02   | Titel | <b>SONSTIGES UND REGIEARBEITEN</b>           | <b>22</b> |
|      |       | <b>Zusammenfassung der Gliederungspunkte</b> | <b>24</b> |

3231      LV      Wärmedämmverbundsystem WDVS

## ANGEBOTSUNTERLAGEN

**Die Leistungsbeschreibung besteht aus den nachstehend aufgeführten Unterlagen:**

1. Leistungsverzeichnis
2. Lageplan Neubau / Bestand
3. Ausführungsplanung M 1:50

**Die vorgenannten Unterlagen werden Vertragsgrundlage**

### Prüfung der Unterlagen

Das Leistungsverzeichnis und die beigefügten Unterlagen sind auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen.

Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Änderungen in den Verdingungsunterlagen sind unzulässig

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## ANGEBOTSKALKULATION

### 1. Art und Umfang der Leistung

Die ausgeschriebene Leistung ist in vollem Umfang anzubieten, Grundlage des Angebotes sind die vorliegenden Planungsunterlagen und die Leistungsbeschreibung einschließlich der Vorbemerkungen.

### 2. Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

### 3. Leitprodukte

Sofern im Leistungsverzeichnis Leitprodukte benannt sind, dient dies zur vereinfachten Verdeutlichung des angestrebten Leistungsstandards.

Jeder Bieter kann Produkte seiner Wahl anbieten, die dem geforderten qualitativen Niveau entsprechen.

In den Positionen, bei denen eine Abfrage des angebotenen Produktes erfolgt, ist das Fabrikat mit eindeutiger Bezeichnung des Produktes vom Bieter anzugeben.

Die wesentlichen Kenndaten der angebotenen Produkte sind in übersichtlicher Aufstellung auf Anforderung einzureichen.

### 4. Orts- und Plankenntnis

Vor Angebotsabgabe hat sich der Bieter über die Verhältnisse an der Baustelle, Art und Umfang der Arbeiten sowie Besonderheiten der Örtlichkeit anhand aller zur Verfügung gestellten Unterlagen zu informieren und bei Unklarheiten ergänzende Informationen abzufragen. Die sorgfältige Prüfung aller Unterlagen durch den Bieter wird als Kalkulationsgrundlage vorausgesetzt.

Baustelleneinrichtung, Material- und Geräteeinsatz sowie alle Transporte sind auf die Beschaffenheit der Baustelle und ihrer Erschließung abzustimmen.

### 5. Preiskalkulation

Die Angebotspreise müssen alle für die vollständige Erbringung der geforderten Leistung anfallenden Kosten enthalten, wozu neben den Lohn-, Stoff- und Gerätekosten, auch sämtliche Nebenkosten, z.B.

Lohnnebenkosten, Baustellengemeinkosten, allgemeine Geschäftskosten, Transport- und Verbrauchskosten, sowie Gebühren und Abgaben gehören, soweit im Leistungsverzeichnis hierfür nicht ausdrücklich gesonderte Ansätze vorgesehen sind.

Gerüstkosten werden nur für das Fassadengerüst gesondert erfasst. Die Kosten aller anderen Gerüste und sonstiger Baubehelfe sind in die Leistungspreise einzukalkulieren, sie werden nicht gesondert vergütet.

|   |    |                             |
|---|----|-----------------------------|
| 3231  | LV | Wärmedämmverbundsystem WDVS |
| OBJEKTBSCHREIBUNG   |    |                             |
| <p><b>1.1 Allgemein</b><br/> die Gemeinde Vettweiß beabsichtigt, die Schulsporthalle an der Grundschule in Kelz zusätzlich als Versammlungsstätte zu nutzen. Die Baumaßnahme umfasst Umbauarbeiten und einen Erweiterungsbau.<br/> Die Turnhalle liegt auf dem Gelände der Grundschule in Vettweiß-Kelz. Sie ist über die Michaelstr. (Hauptdurchfahrtstr.) und die untergeordnete Peter-Savelsberg Str. erschlossen.<br/> <b>Der reguläre Schul- und Sport-Betrieb muss während der gesamten Baumaßnahme aufrecht erhalten werden.</b><br/> Es ist ein gefahrungs- und störungsfreier Baubetrieb zu gewährleisten. Staubentwicklung und Lärmbelästigung sind durch geeignete Maßnahmen zu vermeiden bzw. auf ein Mindestmaß zu reduzieren.</p> <p><b>1.2 Bauherr</b><br/> Gemeinde Vettweiß<br/> Gereonstraße 14<br/> 52391 Vettweiß</p> <p><b>1.3 Lage der Baustelle</b><br/> Peter Savelsberg Str.<br/> 52391 Vettweiß Kelz</p> <p><b>1.4 Gebäude (Neubau)</b><br/> Geschosszahl: 1-geschossig, nicht unterkellert,<br/> Tragkonstruktion Außenwände MW<br/> Innenwände MW<br/> Außenwandbekl.: Putz WDVS<br/> Trennwände: Trockenbau<br/> Dachkonstruktion: Holz als Pultdach und Flachdach<br/> Dachneigung: ca 23 °<br/> Trauf / Firsthöhe: bis ca. 4,5 m bzw. 6 m über OK Gelände.<br/> Dacheindeckung:<br/> Fenster-u.Türen: Kunststoff / Alu</p> <p><b>1.5 Baustellenzufahrt und Lagerfläche</b><br/> Die Baustellenzufahrt erfolgt über die Michaelstr, und die Peter Savelsberg Str., die für Baufahrzeuge befahrbar sind.<br/> Die Zufahrten für Feuerwehr, Rettungsdienste und Polizei jederzeit freizuhalten.<br/> Lagerflächen stehen, in Absprache mit der Bauleitung, in beschränktem Umfang auf dem Grundstück zur Verfügung.<br/> Nach Beendigung der Arbeiten sind die Flächen wieder in ihren ursprünglichen Zustand zurückzubauen.<br/> Zur Übersicht ist ein Lageplan mit der Baustellenzufahrt beigelegt.</p> <p><b>1.6 Baustellensicherung:</b><br/> Gefährliche Arbeiten oder Arbeiten, bei denen möglicherweise schädliche Emissionen freigesetzt werden können, müssen vor Durchführung mit der Bauleitung abgestimmt werden.<br/> Im Innenbereich erfolgt die Abtrennung durch luftdicht geschlossene Bauschutzwände. Der Brandschutz ist jederzeit sicherzustellen.</p> <p><b>1.7 Baustelleneinrichtung</b></p> |    |                             |

3231      LV      Wärmedämmverbundsystem WDVS

## OBJEKTBESCHREIBUNG

Es werden bauseits zur Verfügung gestellt:

- Elektroanschluss 400 / 230 V im Gebäude
- Wasseranschluss am Gebäude

alle sonstigen Einrichtungen des AN-eigenen Bedarfs wie z.B. Unterkünfte, Materialcontainer, Transportmittel sind vom AN zu liefern, zu unterhalten und wieder zu demontieren, wobei die Aufstellung, Montage bzw. Verwendung mit der Bauleitung abzustimmen ist.

### 1.8 Gerüst

Eine bauseitige Gestellung von Gerüsten erfolgt nicht.  
Alle erforderlichen Arbeits- und Schutzgerüste für die Arbeiten des AN sind in eigener Verantwortung des AN nach den Vorschriften der Bauberufsgenossenschaft zu stellen, zu unterhalten und in den Angebotsspreis einzukalkulieren.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

### 1. Projektkoordination

Die Gesamt-Projektkoordination obliegt dem AG und seiner Projektleitung

Der AN koordiniert und überwacht die Leistungen der Nachunternehmer, die in seinem Auftrag tätig sind, in Abstimmung mit der AG-Projektleitung

### 2. Informationsfluss - Planbereitstellung

Alle Planunterlagen und sonstigen Projektinformationen des AG oder seiner Projektleitung gehen in elektronischer oder/und Papierform in einfacher Ausfertigung an den Bauleiter des AN, der diese an die im Auftrag des AN tätigen Projektbeteiligten unverzüglich weiterleitet.

Der AN hat die Pflicht, die Unterlagen nach bestem Wissen auf Vollständigkeit und Richtigkeit zu prüfen und evtl. Unstimmigkeiten kurzfristig mit der Projektleitung des AG zu klären.

Fehlende Angaben sind rechtzeitig anzufordern.

Alle Informationen des AN an den Auftraggeber gehen an die Projektleitung des AG.

### 3. Informations-, Überwachungs- und Weisungsbefugnis des AG

Der Auftraggeber und seine Projektleitung haben jederzeit das Recht, sich vor Ort über den Fortgang der Arbeiten zu informieren und Auskünfte einzuholen. Der AN ist zur umfassenden Auskunft verpflichtet. Der AG und seine Projektleitung ist gegenüber der Bauleitung des AN weisungsbefugt.

Zur Gefahrenabwehr und zur Abwendung wirtschaftlichen Schadens bzw. in dem Fall, dass die Bauleitung des AN nicht erreichbar ist, gilt die Weisungsbefugnis auch gegenüber den Nachunternehmern des AN.

### 4. Baubesprechungen

Baubesprechungen werden nach Bedarf durchgeführt.

### 5. Bauführung

Der AN hat dafür zu sorgen, dass die Baustelle durchgängig von einem vor Ort anwesenden, qualifizierten Bauleiter, Polier oder Vorarbeiter beaufsichtigt und geführt wird.

Die verantwortliche Person muss der deutschen Sprache ausreichend mächtig und befähigt sein, mündliche, schriftliche und zeichnerische Anweisungen zuverlässig umzusetzen.

Der Bauführer muss während seiner Tätigkeit telefonisch erreichbar sein.

### 6. Vermessung

Der AN trägt und veranlasst im Rahmen seiner Tätigkeit alle Vermessungsleistungen die für die Durchführung seiner Leistung erforderlich sind.

### 7. Sicherheits- und Gesundheitskoordination

Leistung des AG

### 8. Bautechnische Prüfungen

Der AN trägt und veranlasst und begleitet im Rahmen seiner Tätigkeit alle erforderlichen bautechnischen Prüfungen und stichprobenhaften Kontrollen die für die Durchführung seines Gewerkes erforderlich sind.

### 9. Bauaufsichtliche Abnahme

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## ALLG. VERTRAGSREGELUNGEN - NEBENLEISTUNGEN

trifft nicht zu

### 10. Prüfung von Nachunternehmerleistungen

Der AN prüft die Leistungen seiner Nachunternehmer auf Übereinstimmung mit dem geforderten Leistungssoll, (Leistungsbeschreibung, Ausführungsplanung des Architekten und der Fachplaner, technische Fachregeln usw.)

### 11. Projektdokumentation

Der AN ist zur Mitwirkung bei der Projektdokumentation verpflichtet. Alle von ihm oder in seinem Auftrag für das Projekt erstellten oder beschafften Planunterlagen, Aufmaße, Dokumentationen, Prüfunterlagen, Bescheinigungen, Beschreibungen, Gebrauchsanweisungen usw. sind spätestens zur Abnahme in geordneter Form schriftlich und auf Datenträger dem AG auszuhändigen.

### 12. Abrechnung - Zahlungen

Der Abrechnung ist der Auftrag mit den darin vereinbarten Modalitäten zugrunde zu legen.  
Bei Abschluss eines Einheitspreisvertrages erfolgt die Abrechnung nach den Auftrags-Einheitspreisen in Verbindung mit den tatsächlich geleisteten Massen, die aus der vom AG geprüften Massenermittlung des AN hervorgehen.  
Bauleistungen deren Maße nicht aus Zeichnungen ermittelt werden können und bei denen Aufmaße mit dem Arbeitsfortschritt unmöglich werden, sind der Projektleitung so rechtzeitig bekanntzugeben, dass ein gemeinsames Aufmaß erfolgen kann.  
Für den Fall, dass eine Pauschalierung vereinbart wird, gelten die dort getroffenen Vereinbarungen.  
Der AN ist berechtigt, Abschlagszahlungen in Höhe der erbrachten Leistungen abzüglich Sicherheitseinbehalt zu fordern.  
Alle Zahlungen erfolgen ausschließlich per Überweisung.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## BAUAUSFÜHRUNG

### 1. Regelwerke

die zurzeit gültigen und anwendbaren DIN-Vorschriften und sonstigen technischen Regelwerke, sowie die VOB, die Bauordnung NRW und andere öffentlich rechtliche Bestimmungen, das Regelwerk der Berufsgenossenschaft, und die allgemein anerkannten Regeln der Technik sind zu beachten. Weiterhin sind die technischen Vorschriften und Verarbeitungsrichtlinien der Hersteller aller zum Einsatz gelangenden Materialien zu beachten.

### 2. Schutz von Bauteilen und Umgebung

Schutzmaßnahmen zur Bewahrung vor Verschmutzung u. Beschädigung von vorh. Gebäude- und Bauteilen, Einbauten, (Sichtbeton, Verblender, Fenster u.ä.) usw. auch im Bereich der Transportwege und der eigenen Leistung sind mit geeignetem Material vorzunehmen, einzukalkulieren und später zu entfernen. Erforderliche Arbeits- und Schutzgerüste sind im Rahmen der VOB Regeln in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 3. Baustellenreinigung / Bauschlussreinigung

Baustellenreinigung ist im Innen- und Außenbereich fortlaufend vorzunehmen. Böden sind besenrein zu halten. Der AN hat bei allen Arbeiten durch geeignete Vorkehrungen dafür Sorge zu tragen, dass Verschmutzungen auf das unvermeidbare Maß begrenzt werden, was insbesondere auch die Ausbreitung von Staub, Säge- und Schleifrückständen betrifft. Vorhandene Bauteile, die durch Verschmutzung beschädigt werden können, oder die zur Reinigung schlecht zugänglich sind, bzw. deren Reinigung unverhältnismäßigen Aufwand verursacht, sind vor Ausführung der Arbeiten in geeigneter Weise abzudecken bzw. abzukleben. Die Abdeckungen sind nach Durchführung der Arbeiten in Abstimmung mit der Bauleitung wieder zu entfernen. Alle Reinigungsaufwendungen einschließlich der Schutt- und Abfallentsorgung nach den gesetzlichen Vorschriften sind als Nebenleistung des AN die die Preise einzukalkulieren.

Werden Arbeitsabfälle nicht regelmäßig und in angemessenen Fristen von 2 - 3 Tagen vom AN vom Grundstück entfernt, ist der AG berechtigt, diese nach vorheriger Ankündigung kostenpflichtig zu Lasten des AN entfernen zu lassen (Rechnungsabzug).

Nach Abschluss der Bauarbeiten führt der AN eine fachgerechte Bauschlussreinigung durch und übergibt das Objekt in betriebsfertigem Zustand dem AG. Die Bauschlussreinigung ist ebenfalls in die Einheitspreise einzukalkulieren.

### 4. Unfallverhütung - Sicherheitskoordinator

Der AN ist eigenständig für die Beachtung der Unfallverhütungsvorschriften und der allgemeinen Sorgfaltspflichten verantwortlich. Er haftet dem Bauherrn und Dritten gegenüber für Schäden aus Verstößen gegen diese Pflichten. Gem. Vorgabe durch § 3 und § 4 der Baustellenverordnung, wurde seitens der Bauherrn ein hierfür qualifiziertes Büro beauftragt.



3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## BAUAUSFÜHRUNG

Den sicherheitsbezogenen Hinweisen und Anweisungen ist uneingeschränkt Folge zu leisten.  
Die seitens des Sicherheitskoordinators angefragten Unterlagen sind dem Sicherheitsbüro zeitnah und vollständig zu übermitteln.

### Generell:

- Gefährdungs- und Belastungsanalysen
- Nachweis der Fachkraft für Arbeitssicherheit generell
- Nachweis der Ersthelfer 1 Ersth. / 10 Personen

### im Bedarfsfall zusätzlich:

- Zertifizierungsnachweise
- Arbeitsmedizinische Vorsorgeuntersuchung
- Rückbaukonzepte
- Entsorgungskonzepte

## 5. Qualitätssicherung

Gemäß Landesbauordnung bedürfen Bauprodukte einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall.  
Die Bestätigung der Übereinstimmung gehört zum Leistungsumfang des AN und hat unaufgefordert schriftlich zu erfolgen durch:

### a) Übereinstimmungszertifikat

Die Bestätigung durch Übereinstimmungszertifikat hat entsprechend den jeweiligen allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den Zustimmungen im Einzelfall bzw. entsprechend den Vorschriften gemäß Bauregelliste A zu erfolgen.

Ein Übereinstimmungszertifikat ist durch eine Zertifizierungsstelle zu erteilen, wenn das Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht und einer werkseigenen Produktionskontrolle sowie einer Fremdüberwachung unterliegt.

Die Fremdüberwachung ist von Überwachungsstellen gemäß Landesbauordnung durchzuführen.

### b) Übereinstimmungserklärung des Herstellers

Bauprodukte, die nicht in Serie hergestellt werden, bedürfen der Übereinstimmungserklärung des Herstellers.

Der Hersteller darf eine Übereinstimmungserklärung nur abgeben, wenn er durch werkseigene Produktionskontrolle sichergestellt hat, dass das von ihm hergestellte Bauprodukt den maßgebenden technischen Regeln, der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung, dem allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis oder der Zustimmung im Einzelfall entspricht. Der Nachweis der werkseigenen Produktionskontrolle gehört ebenfalls zum Leistungsumfang des AN.

Sofern eine Prüfung der Bauprodukte durch eine Prüfstelle (Fremdüberwachung) vorgeschrieben ist, ist diese ebenfalls nachzuweisen.

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

3231      LV      Wärmedämmverbundsystem WDVS

## ABNAHME

### 1. Abnahme

Die Abnahme der fertigen, gereinigten Gesamtleistung ist schriftlich zu beantragen und erfolgt zu einem gemeinsam festgelegten Termin.

Teilabnahmen sind ausgeschlossen.

Aufmaße und technische Überprüfungen von Teilleistungen, die später nicht mehr zugänglich sind, stellen keine rechtsgeschäftliche Abnahme dar.

### 2. Technische Unterlagen / Dokumentation

Das vollständige Vorliegen aller vertraglich, aufgrund von Rechtsvorschriften und Normen oder nach der allgemeinen Verkehrssitte geschuldeten technischen Unterlagen, Erklärungen und Dokumentationen ist Voraussetzung für die Abnahme.

### 3. Gewährleistungsfrist

Die Gewährleistungsfrist beginnt mit der mängelfreien Abnahme der Gesamtleistung.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS

### 1. Untergrundprüfung

Vor Befestigung der Wärmedämmung ist zu überprüfen, ob der Untergrund schmutzfrei, staubfrei, trocken, nach DIN 18202 "Toleranzen im Hochbau" eben und tragfähig ist.

### 2. Putzarbeiten

Für die Ausführung von Putzarbeiten gelten die Bestimmungen der VOB Teil C, die Vorschriften der DIN 18350 und 18550 in der jeweils gültigen Fassung, sowie die technischen Merkblätter der Hersteller.

Aufmaß und Abrechnung erfolgen nach VOB Teil C und DIN 18350.

### 3. Kantenausbildung

#### Putz:

Putzprofile werden grundsätzlich nur dort eingebaut, wo sie gemäß Planung, Leistungsverzeichnis und Angabe der Projektleitung gefordert werden.

**Freistehende Putzkanten an Gebäudeecken, Leibungen usw. sind im Oberputz grundsätzlich ohne sichtbares Profil auszuführen.**

#### Klinkerriemchen:

Alle senkrechten Kanten werden grundsätzlich mit Eckriemchen im Verband angelegt.

### 4. Wärmedämmverbundsystem

Das vorgegebene Fabrikat "webertherm" dient als Richtwert für die bautechnischen Qualitätskriterien.

Gleichwertige Alternativen können angeboten werden.

Der Nachweis der Gleichwertigkeit ist vom Bieter mit dem Angebot zu erbringen.

Im Bedarfsfall sind technische Informationen bei der Weber Saint Gobain einzuholen.

### 5. Oberfläche:

#### Putz:

Bei farbigen Edelputzen (Ausnahme Kratzputz) muss grundsätzlich ein Egalisationsanstrich vorgesehen werden.

Die Oberputze sind auf dem beschriebenen terratherm Klebe- und Armierungsmörtel fachgerecht aufzutragen.

Auf Anforderung sind bis zu drei verschiedene Muster (DIN A4 - Größe) der zur Ausführung vorgesehenen Oberputze, einschließlich Einfärbung, vorzulegen.

#### Klinkerriemchen:

Klinkeroberflächen müssen bei Übergabe voll verfugt, sauber und vollständig frei von Zementschleier sein.

Auf Anforderung sind vor Ausführung bis zu drei verschiedene Muster der vorgesehenen Klinkerriemchen, einschließlich Verfugung, in Größe von 0,5 m<sup>2</sup> vorzulegen.

3231 LV Wärmedämmverbundsystem WDVS

## TECHNISCHE RAHMENBESCHREIBUNG WDVS

### 6. Abrechnung

#### 6.1 Dämmstoffmengen

Dämmstoffmengen werden mit den Maßen des aufgetragenen Dämmstoffs in der Ansichtsfläche berechnet. Die Seitenkanten des Dämmstoffs an Öffnungen und sonstigen Unterbrechungen werden der Dämmstoffmenge nicht zugerechnet, wenn der Dämmstoff in der Ansichtsfläche bereits berücksichtigt wurde: (aufwandsgerechte Abrechnung).  
Öffnungen <2,5 qm werden übermessen.  
Der Verputz von Leibungen wird gesondert berechnet.

#### 6.2 Abzug zusammenhängender Öffnungen

Öffnungen, die im WDVS als einheitliche Öffnung mit durchgehenden Leibungen hergestellt werden, werden aufwandsgerecht als jeweils zusammenhängende Öffnung abgerechnet und abgezogen. Dies gilt auch dann, wenn innerhalb der Öffnung unterschiedliche Konstruktionen, z.B. Fenster und Brüstungsbekleidungen hergestellt werden, die bauseits ausgeführt oder separat vergütet werden.  
Der Verputz der Leibungen wird separat vergütet.

im übrigen gilt die VOB

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| 3231                               | LV  | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |             |
|------------------------------------|---|-----------------------------|------------|-------------|
| 01                                 | Titel   | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      |            |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <b>01</b>                          | <b>Titel WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM</b>   |                             |            |             |
|                                    | <p><b>WDVS - Systemaufbau</b></p> <p>Das Wärmedämmverbundsystem ist als Systemaufbau webertherm B100 des Herstellers weber Saint Gobain oder eines gleichwertigen Systems gemäß nachfolgenden Positionen herzustellen.</p> <p>angebotenes System: '.....'</p> <p>Die technischen Vorschriften des Systemherstellers sind vor Ausführung der Bauleitung vorzulegen und genau einzuhalten.</p> <p>Zur Abrechnung siehe Technische Vorbemerkung</p> <p><b>WÄRMEDÄMMUNG</b></p>   |                             |            |             |
| <b>01.1</b>                        | <p><b>Sockelarmierung 180 mm in Trogform</b></p> <p>Sockelarmierung in Trogform aus 2 Panzereckwinkeln webertherm 312 liefern und als unteren Abschluss der MW Wanddämmung anbringen. (umputzter Sockel)</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Winkel mit Armierungsmörtel auf Höhe der Dämmstoffunterkante vor Einbau der Wärmedämmung verkleben</li> <li>2. Winkel nach Einbau der Wärmedämmung an der Unterkante einbetten, so dass dieser zusammen mit Winkel 1 einen U-förmigen Umschluss bildet.</li> </ol>   |                             |            |             |
|                                    |   | <b>23 m</b>                 | EP .....   | GP .....    |
| <b>01.2</b>                        | <p><b>Brandriegel, horizontal umlaufend, MW 035 (Zulage)</b></p> <p>Horizontal umlaufenden Brandriegel aus nicht brennbaren Mineralwolle-Platten, vollflächig mit mineralischem Klebemörtel verkleben und mit Systemdübeln verdübeln, einschließlich ausarbeiten der Einbettung in EPS Dämmung.</p> <p>Kantenbereiche unmittelbar über Öffnungen zusätzlich mit Gewebeeckwinkeln verstärken.</p> <p>Anwendungstyp WAP-zh nach DIN 4108-10</p> <p>Brandverhalten Klasse A1 nach DIN EN 13501-1 nach DIN 4108 WLG 035,</p> <p>Höhe: 200 mm</p> <p>Dicke: 180 mm</p> <p>1. Brandriegel: Sockelriegel<br/>an UK WDVS über Sockeldämmung</p> |                             |            |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   | Übertrag: .....             |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| <b>3231</b> | <b>LV</b>  | <b>Wärmedämmverbundsystem WDVS</b> |            |                 |
|-------------|--|------------------------------------|------------|-----------------|
| 01          | Titel  | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM             |            |                 |
| Nr.         | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                       | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|             | 2. Brandriegel: in Höhe der Decke über EG  |                                    |            | Übertrag: ..... |
|             | Anordnung Brandriegel nach Anforderung aus Systemzulassung.  |                                    |            |                 |
|             | Als Zulage zur Wanddämmung   |                                    |            |                 |
|             |  | <b>62 m</b>                        | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.3</b> | <b>EPS - Wärmedämmung 035, D = 180 mm</b><br>EPS -Wärmedämmplatte webertherm 320 o. glw.<br>gerillt, Rohdichte 15 kg/m³<br>Anwendungstyp WAP zh<br>nach DIN 4102 schwer entflammbar B1,<br>nach DIN 4108 WLG 035,<br>mit Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 300 / 301 / 302<br>oglw. auf der Wandfläche anbringen.<br><br>Abmessung: 1000 x 500 mm<br>Dämmplattendicke: 180 mm<br>Kantenausbildung: Stufenfalz |                                    |            |                 |
|             |  | <b>138 m²</b>                      | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.4</b> | <b>Mehr- oder Minderdicke des vorg. Dämmstoffs pro 1 cm</b><br>Je 1 cm Mehr- oder Minderdicke des vorgenannten Dämmstoffs<br>werden je 1 qm vergütet oder in Abzug gebracht.<br>Geltungsbereich bis zu +/- 4cm   |                                    |            |                 |
|             |  | <b>1 m²cm</b>                      | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.5</b> | <b>EPS - Sockeldämmung, D = 180 mm</b><br>EPS - Sockeldämmplatten, webertherm 325 o. glw.<br>gerillt, Rohdichte 30 kg/m³<br>nach DIN 4102 schwer entflammbar B1,<br>nach DIN 4108 WLG 035,<br>bauaufsichtlich zugelassen als Perimeterdämmung<br>im Sockelbereich, Anwendungstyp PW zh<br>Höhe ca 80 cm<br>Dicke 180 mm<br>sonst wie vor   |                                    |            |                 |
|             |  | <b>14 m²</b>                       | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.6</b> | <b>Mehr- oder Minderdicke des vorg. Dämmstoffs pro 1 cm</b><br>Je 1 cm Mehr- oder Minderdicke des vorgenannten Dämmstoffs<br>werden je 1 qm vergütet oder in Abzug gebracht.<br>Geltungsbereich bis zu +/- 4cm   |                                    |            |                 |
|             |  | <b>1 m²cm</b>                      | EP .....   | GP .....        |
|             |  |                                    |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| 3231  | LV   | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |                 |
|-------|--|-----------------------------|------------|-----------------|
| 01    | Titel  | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      |            |                 |
| Nr.   | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|       |  |                             |            | Übertrag: ..... |
| 01.7  | <b>Zulage schwach saugende Untergründe</b><br>Zulage zur Vorposition zum Verkleben mit<br>Klebemörtel spezial<br>auf sehr schwach saugenden Untergründen,<br>glatter Beton, Abdichtungen usw.<br><br>Produkte:<br>- weber.therm 370  | 25 m²                       | EP .....   | GP .....        |
| 01.8  | <b>Zulage Ausklinkungen der WD</b><br>Zulage für das Ausklinken der Dämmplatten beim<br>Anarbeiten an Fensterrahmen etc,<br><br>Zuschneiden der Dämmplatte mit bis zu drei Schnitten.  | 10 m                        | EP .....   | GP .....        |
| 01.9  | <b>Sonnenschutzkästen</b><br>Sonnenschutzkästen passend zum System herstellen, auf<br>Grundlage von Detailzeichnung<br>und nachfolgender Angaben:<br><br>Die Schutzkästen liegen vor der bauseits erstellten<br>Außendämmung der Betonstürze. Die Befestigung ist<br>bevorzugt oberhalb der Sturzdämmung mittels geeigneter<br>Montagewinkel vorzunehmen. Die Bauseitige Dämmung soll<br>durch den Sturzkasten überdeckt werden.<br>An der Außenseite soll der Schutzkasten überdämmt werden.<br>Der obere innere Kastendeckel ist so auszuführen, dass die<br>Halterungen des Sonnenschutzes ohne weitere<br>Hilfskonstruktion daran montiert werden können.<br>Die Kästen sind auf Anforderung zeitversetzt zur Restleistung<br>vor der Montage der Fenster anzubringen.<br><br>Schutzkasten Innenmaß B/H: 140 /260 mm | 13,5 m                      | EP .....   | GP .....        |
| 01.10 | <b>Elektrodosen-Element Grösse 1</b><br>Montageelemente für Elektroschalter, Steckdosen,<br>Bewegungsmelder, Aussenleuchten und andere<br>wärmebrückenfreie Fremdmontagen in<br>Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol<br>(EPS) und Steinwolle (SW).<br><br>Lieferten und montieren von Elektrodosen wie oben<br>beschrieben. Erstellen der Aussparungen in den  |                             |            |                 |
|       | - Fortsetzung auf nächster Seite -   |                             |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| <b>3231</b>                        | <b>LV</b>   | <b>Wärmedämmverbundsystem WDVS</b> |                 |                 |
|------------------------------------|---|------------------------------------|-----------------|-----------------|
| 01                                 | Titel   | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM             |                 |                 |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                       | Preis (EP)      | Gesamt (GP)     |
|                                    |   |                                    | Übertrag: ..... |                 |
|                                    | <p>Dämmplatten und anschrauben der Elektrodosen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten.</p> <p>weber.therm Elektrodosen Eldoline®-EPS bestehen aus einer Dose und vier Füßen aus schwer entflammbarem Polyamid welche in ein Formteil aus EPS eingeklebt sind.</p> <p>Größe:150x 150 mm,<br/>Größe Dose innen:65 x 65 mm<br/>Dicke:200 mm</p>   |                                    |                 |                 |
|                                    |   | <b>2 Stk</b>                       | EP .....        | GP .....        |
| <b>01.11</b>                       | <p><b>Elektrodosen-Element, Grösse 2 x 1</b></p> <p>Montageelemente für Elektroschalter, Steckdosen, Bewegungsmelder, Aussenleuchten und andere wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW).</p> <p>Liefern und montieren von Elektrodosen wie oben beschrieben. Erstellen der Aussparungen in den Dämmplatten und anschrauben der Elektrodosen. Die Herstellervorschriften sind zu beachten.</p> <p>weber.therm Elektrodosen Eldoline®-EPS bestehen aus einer Dose und vier Füßen aus schwer entflammbarem Polyamid welche in ein Formteil aus EPS eingeklebt sind.</p> <p>Größe:210x 150 mm,<br/>Größe 2 x 1<br/>Größe Dose innen:125 x 65 mm<br/>Dicke: 200 mm</p> |                                    |                 |                 |
|                                    |   | <b>2 Stk</b>                       | EP .....        | GP .....        |
| <b>01.12</b>                       | <p><b>Montagequader 20x20x18 cm</b></p> <p>Montagequader aus EPS mit hohem Raumgewicht. geeignet für die wärmebrückenfreie Fremdmontagen in Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol (EPS) und Steinwolle (SW) sowie als Druckunterlage für mittelschwere Lasten.</p> <p>Abmessungen<br/>Grösse: 200 x 200 mm</p>   |                                    |                 |                 |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                                    |                 | Übertrag: ..... |



# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| <b>3231</b>  | <b>LV</b>   | <b>Wärmedämmverbundsystem WDVS</b> |            |                 |
|--------------|---|------------------------------------|------------|-----------------|
| 01           | Titel   | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM             |            |                 |
| Nr.          | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                       | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|              |   |                                    |            | Übertrag: ..... |
|              | <p>Nutzfläche: 180 x 180 mm<br/> Dicke D: 180 mm<br/> Raumgewicht EPS: 140 kg/m3</p> <p>Fabrikat: Weber Montagequader MA-FIX-EPS o.glw.<br/> liefern und nach Herstellervorschrift einbauen</p>   | <b>2 St</b>                        | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.13</b> | <p><b>Montagezylinder 12,5 x18 cm</b></p> <p>Montagezylinder aus EPS mit hohem Raumgewicht.<br/> geeignet für die wärmebrückenfreie Fremdmontagen in<br/> Wärmedämmverbundsystemen aus expandiertem Polystyrol<br/> (EPS) und Steinwolle (SW) sowie als Druckunterlage für<br/> mittelschwere Lasten.<br/> Abmessungen<br/> Grösse: Ø 125 mm<br/> Dicke D: 180 mm<br/> Raumgewicht EPS: 140 kg/m3</p> <p>Fabrikat: Weber Montagezylinder MA-FIX-Montagezylinder<br/> o.glw.<br/> liefern und nach Herstellervorschrift einbauen</p> | <b>2 St</b>                        | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.14</b> | <p><b>Luftdichter Dämmstoffanschluss</b></p> <p>Luftdichte Dämmstoffanschlüsse an Bauteile an die nicht dicht<br/> mit Putz und Anschlussprofilen angearbeitet wird, z.B.<br/> Fensterbänke, Sockelprofile, usw mittels elastischem<br/> Fugendichtband herstellen.<br/> Fugendichtbandnummer: 5 / 3 - 9</p>  | <b>65 m</b>                        | EP .....   | GP .....        |
| <b>01.15</b> | <p><b>Anarbeiten an Einbauteile</b></p> <p>Anschließen des WDVS mit allen Schichten an Einbauteile wie<br/> z.B. Notabläufe, Leuchten, Rohre usw.<br/> Größe des Einbauteils bis ca 40 x 40 cm.<br/> Einschließlich Aussparungen, Dichtbändern, Abkleben usw.</p>   | <b>5 St</b>                        | EP .....   | GP .....        |
|              | <b>ARMIERUNG</b>  |                                    |            |                 |
| <b>01.16</b> | <p><b>Armierungsputz mit Gewebe</b></p> <p>Armierungsputz aus Klebe- und Armierungsmörtel<br/> webertherm 301 o.glw. und einer Putzbewehrung aus<br/> Armierungsgewebe webertherm 310 o.glw., grob, herstellen.</p>   |                                    |            |                 |
|              | - Fortsetzung auf nächster Seite -  |                                    |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

|                                    |   |                             |                 |             |
|------------------------------------|---|-----------------------------|-----------------|-------------|
| 3231                               | LV  | Wärmedämmverbundsystem WDVS |                 |             |
| 01                                 | Titel   | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      |                 |             |
| Nr.                                | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                | Preis (EP)      | Gesamt (GP) |
|                                    | Armierungsputzdicke: 8 mm<br>Oberfläche aufgeraut<br><br>Zur Sicherung gegen Eckrisse im Bereich von Fenster- bänken, -stürzen und Wandöffnungen sind webertherm Glasfaser - Armierungspfeile oder geschnittene Gewebe- stücke 60 / 25 als Diagonalarmierung in den Armierungs- mörtel einzubetten. Alternativ können webertherm 312 Panzereckwinkel im Versatz verwendet werden.   | 138 m²                      | EP .....        | GP .....    |
| 01.17                              | Armieren von Leibungen 20 cm<br>Armierung von Leibungen an Gebäudeöffnungen<br>Leibungstiefe bis ca. 20 cm<br>Ausführung wie vor.   | 45 m                        | EP .....        | GP .....    |
| 01.18                              | Panzereckwinkel / Gewebewinkel<br>Eckausbildung an Gebäudeecken, Fenster- und Türöffnungen mit Panzereckwinkeln webertherm 312 bzw. Gewebewinkeln webertherm 313 herstellen.<br>Einbetten in Klebe- und Armierungsmörtel webertherm 301<br><br>Zur Sicherung gegen Eckrisse im Bereich von Fensterbänken, -stürzen und Wandöffnungen sind webertherm Glasfaser - Armierungspfeile oder geschnittene Gewebestücke 60 / 25 als Diagonalarmierung in den Armierungs- mörtel einzubetten. Alternativ können webertherm 312 Panzereckwinkel im Versatz verwendet werden. | 55,97 m                     | EP .....        | GP .....    |
|                                    | Bitte beachten: Dübelung durch die 1. Armierungslage  |                             |                 |             |
| 01.19                              | Verdübelung tragfähiger Untergrund<br>Dämmplatten zusätzlich gemäß Zulassung und den Angaben der Verarbeitungsrichtlinien mit Dübeln befestigen<br><br>Gebäudehöhe: ca. bis 7 m<br>Untergrundes : Beton<br>Dübeltyp: weber.therm SLD-5/SD-Schlagdübel<br>weber.therm SRD - 5 Schraubdübel<br><br>Dübelzahl / Fläche C: 4 Stück / m²   |                             |                 |             |
| - Fortsetzung auf nächster Seite - |   |                             | Übertrag: ..... |             |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

|       |   |                             |            |                 |
|-------|---|-----------------------------|------------|-----------------|
| 3231  | LV  | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |                 |
| 01    | Titel   | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      |            |                 |
| Nr.   | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP)     |
|       |   |                             |            | Übertrag: ..... |
|       | Dübelzahl / Rand B:   | 5 Stück / m <sup>2</sup>    |            |                 |
|       | Dübelzahl / Rand A:   | 6 Stück / m <sup>2</sup>    |            |                 |
|       | Dämmstoffdicke  | 180 mm                      |            |                 |
|       |   | 138 m <sup>2</sup>          | EP .....   | GP .....        |
| 01.20 | <b>Armierungsputz-Anschlüsse an Fenster und Türen</b>   |                             |            |                 |
|       | Putzanschlüsse an Rahmenprofile von Fenstern oder Türen mit Anputzleiste herstellen.  |                             |            |                 |
|       | Bis Beanspruchungsgruppe C.   |                             |            |                 |
|       | Putzdicke: ca. 9 mm   |                             |            |                 |
|       | Profil Nr.: Protektor 37806 oglw.   |                             |            |                 |
|       |   | 36 m                        | EP .....   | GP .....        |
|       | <b>OBERPUTZ</b>   |                             |            |                 |
| 01.21 | <b>Sockelabdichtung gegen nicht aufstauendes Sickerwasser</b>   |                             |            |                 |
|       | Sockel-Flächenabdichtung gegen "Bodenfeuchte und nichtstauendes Sickerwasser" aus der 2-komp., reaktivabbindenden Dickbeschichtung weber.tec Superflex D 24 auf die Füllspachtelung in zwei Arbeitsgängen aufbringen. Trockenrückstand: ca. 90 Vol.-%. Dichte: 1,05 /cm <sup>3</sup> . Haftzugfestigkeit > 0,5 N/mm <sup>2</sup> (nach 24 h). Mindesttrockenschichtdicke: 3 mm (druckwasserdicht 1 bar nach 24 h bei 5°C; 80 % rel. Feuchte). |                             |            |                 |
|       | Verbrauch: weber.tec Superflex D 24 ca. 3,5 bis 4,5 kg/m <sup>2</sup>   |                             |            |                 |
|       | Die untere Ansatzfuge zwischen WDVS und Betonfundament ist um mind. 5 cm zu überdecken. Der obere Abschluss ist sauber besäumt geradlinig exakt entsprechend der vorgegebenen Geländeoberkante herzustellen.  |                             |            |                 |
|       |   | 14 m <sup>2</sup>           | EP .....   | GP .....        |
| 01.22 | <b>Drän- / Schutzmatte</b>  |                             |            |                 |
|       | Vlieskaschierte Drän- / Schutzmatte als Schutz von erdberührten Bauteilen einbauen; Höhe ca 30 cm.  |                             |            |                 |
|       | Produkt:  |                             |            |                 |
|       | - weber.sys 984 Vlieskaschierte Drän- / Schutzmatte   |                             |            |                 |
|       |   | 14 m <sup>2</sup>           | EP .....   | GP .....        |
|       |   |                             |            | Übertrag: ..... |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| 3231            | LV   | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |             |
|-----------------|--|-----------------------------|------------|-------------|
| 01              | Titel  | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |  |                             |            |             |
| 01.23           | <b>Sockeloberputz, Haftputz</b><br>Sockeloberputz aus Kalk-Zement Haftputz mit fein gefilterter Oberfläche herstellen;<br>Sockelhöhe ca 30 cm .<br><br>Produkte:<br>- weber.star 295 Kalk-Zement-Haftputz  | 14 m²                       | EP .....   | GP .....    |
| 01.24           | <b>Mineralischer Oberputz - Scheibenputz</b><br>Mineralischer, dickschichtiger Scheibenputz, biozidfrei, herstellen, schlagregendicht, lösemittelfrei, mit hydrophilem Wirkprinzip für dauerhaft hohen Schutz gegen Algen- und Pilzbewuchs.<br><br>Wasserdurchlässigkeit (DIN EN 15824) W2<br>Wasseraufnahmekoeffizient $w < 0,5 \text{ kg/m}^2\text{h}^{0,5}$<br>Austrocknung (18h-Wert) = $450 \text{ g/m}^2 \text{ } 20^\circ\text{C}$ , 65 % rel.Luftfeuchte)<br><br>Untergrund: Klebe- und Armierungsmörtel, rau abgerieben<br>Körnung 3 mm,<br>Putzdicke: in Kornstärke<br>Farbe Hellton Farbgruppe 2 nach Wahl aus der Herstellerpalette<br>Mörtelgruppe: P II<br>Produkt: weber.star 220/224 AquaBalance mineralischer Edelputz<br>oglw.<br><br>Ecken werden <b>ohne Eckschutzschienen</b> ausgeführt. | 124 m²                      | EP .....   | GP .....    |
| 01.25           | <b>Mineralischer Oberputz in Leibungen 20 cm - Scheibenputz</b><br>Mineralischen Scheibenputz wie vor beschrieben in Leibungen von Öffnungen herstellen.<br><br>Leibungstiefe: bis ca. 20 cm.<br>Putzdicke: in Kornstärke<br>Körnung: 3 mm<br>Farbe: wie Fläche  | 45 m                        | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: ..... |  |                             |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

|                 |  |                                      |            |             |
|-----------------|--|--------------------------------------|------------|-------------|
| 3231            | LV   | Wärmedämmverbundsystem WDVS          |            |             |
| 01              | Titel  | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM               |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung  | Menge/ Einh.                         | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| Übertrag: ..... |  |                                      |            |             |
| 01.26           | <p><b>Egalisationsanstrich ohne biozide Filmkonservierung</b></p> <p>Egalisationsanstrich mit silikatischer<br/>Egalisationsfarbe ohne biozide Filmkonservierung<br/>herstellen.<br/>Hellton, Farbgruppe 2 nach Wahl aus der Herstellerpalette<br/>Silikatische Egalisationsfarbe mit hydrophilem<br/>Wirkprinzip für dauerhaft hohen Schutz gegen Algen- und<br/>Pilzbewuchs ohne auswaschbare Biozide.<br/>Wasserdurchlässigkeitsrate &lt; 0,2 kg/m²h0,5</p> <p>Produkte:<br/>- weber.ton 414 AquaBalance Silikatische<br/>Egalisationsfarbe</p> | 147 m²                               | EP .....   | GP .....    |
| 01.27           | <p><b>Farbzulage Vollton Farbgruppe 3</b></p> <p>Herstellen des Putzes und des Egalisationsanstriches in<br/>Farbtönen der Farbgruppe 3 nach Wahl aus der Palette des<br/>Herstellers.<br/>Der Zulagepreis umfasst beide Putz und Anstrich.</p>  | 147 m²                               | EP .....   | GP .....    |
| Summe Titel 01  |  | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM, Netto: ..... |            |             |
|                 |  |                                      |            |             |

# Leistungsverzeichnis

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

| 3231            | LV  | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |             |
|-----------------|---|-----------------------------|------------|-------------|
| 02              | Titel   | SONSTIGES UND REGIEARBEITEN |            |             |
| Nr.             | Leistungsbeschreibung   | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <b>02</b>       | <b>Titel SONSTIGES UND REGIEARBEITEN</b>  |                             |            |             |
| <b>02.1</b>     | <b>Flächen abkleben, Folie</b><br>Zu schützende senkr. Flächen (z.B. Fenster, Türen, usw.) mit Folie d= 0,2 mm während der Arbeiten vollflächig abdecken und umlaufend dicht abkleben, einschl. komplett Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten.<br>Besondere Leistung n. VOB auf Anweisung der Projektleitung. (Abdeckungen und Abklebungen die Nebenleistung nach VOB sind, sind vom AN unaufgefordert standardmäßig auszuführen.) | <b>75 m²</b>                | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.2</b>     | <b>Einbauteile abkleben</b><br>Einbauteile während der Arbeiten umlaufend dicht abkleben, einschl. komplett Entfernen und Entsorgen nach Abschluss der Arbeiten. Größe bis ca 40 x40 cm<br>Besondere Leistung n. VOB auf Anweisung der Projektleitung. (Abdeckungen und Abklebungen die Nebenleistung nach VOB sind, sind vom AN unaufgefordert standardmäßig auszuführen.)   | <b>10 St</b>                | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.3</b>     | <b>Facharbeiterstunden</b><br>Für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  | <b>10 h</b>                 | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.4</b>     | <b>Helferstunden</b><br>Für erforderliche Arbeiten, die im Einzelnen im Leistungsverzeichnis nicht erfaßt werden konnten und auf schriftliche Anweisung der Projektleitung gegen Nachweis zur Ausführung kommen.  | <b>10 h</b>                 | EP .....   | GP .....    |
| <b>02.5</b>     | <b>Dauerelastische Fugenabdichtung, Breite: bis 10 mm</b><br>Anschlussfugen dauerelastisch und überstreichbar mit Acryldichtungsmasse nach DIN 18540 herstellen; einschl. Hinterfüllprofil und Vorbehandlung der Fugenflanken (primern). Als Zusatzleistung und auf besondere schriftliche Anweisung der Projektleitung, soweit diese Leistung nicht in den Hauptpos. bereits erfasst ist.  | <b>50 m</b>                 | EP .....   | GP .....    |
| Übertrag: ..... |   |                             |            |             |

# Leistungsverzeichnis

**Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)**

|   |                       |                             |            |             |
|---|-----------------------|-----------------------------|------------|-------------|
| 3231  | LV                    | Wärmedämmverbundsystem WDVS |            |             |
| 02  | Titel                 | SONSTIGES UND REGIEARBEITEN |            |             |
| Nr.   | Leistungsbeschreibung | Menge/ Einh.                | Preis (EP) | Gesamt (GP) |
| <div> <div>Summe Titel 02</div> <div>SONSTIGES UND REGIEARBEITEN, Netto: .....</div> </div> |                       |                             |            |             |

LV-Zusammenfassung

Erweiterung u. Umbau Turnhalle Grundschule Kelz (1400)

|   |             |                             |                               |                  |
|---|-------------|-----------------------------|-------------------------------|------------------|
| 3231                                      | LV          | Wärmedämmverbundsystem WDVS |                               |                  |
| Nr.                                       | Bezeichnung |                             | Seite                         | Gesamt in EUR    |
| 01  | Titel       | WÄRMEDÄMMVERBUNDSYSTEM      | 13                            | .....            |
| 02  | Titel       | SONSTIGES UND REGIEARBEITEN | 22                            | .....            |
| Summe LV 3231 Wärmedämmverbundsystem WDVS |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             | Angebotssumme, Netto:         | EUR .....        |
| Stempel                                   |             |                             | zzgl. MwSt. (19,0 %):         | EUR .....        |
| .....                                     |             |                             | <u>Angebotssumme, Brutto:</u> | EUR <u>.....</u> |
| Anbieter - Unterschrift                   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |
|   |             |                             |                               |                  |